

Podiumsdiskussion

“Russische Welt“ als Ideologie hinter dem Ukraine-Krieg

Die Idee der „Russischen Welt“ oder „Russkij Mir“ (auf Russisch) gilt als Zentralelement der Nationalideologie heutigen Russlands und ist in den öffentlichen Debatten weitgehend etabliert. Der Begriff impliziert eine einzigartige vom „Westen“ abgegrenzte Gemeinschaft der russischsprachigen und „russischdenkenden“ Menschen, deren Kultur und Interessen weit über die Grenzen Russlands hinaus gehen. Dieses Konzept dient oft als geopolitische Legitimation für Militäreinsätze, unter anderem die Annexion der Krim und der Angriffskrieg in der Ukraine.

Über die Identitätsmerkmale der „Russischen Welt“ und deren Rolle im Ukraine-Krieg werden wir mit der Historikerin Dr. Kateryna Kobchenko und dem Experten in Beratung gegen Rechtsextremismus Marat Trusov sprechen.

Die Podiumsdiskussion findet am

Dienstag | 12. Juli 2022 | von 18.00 bis 12.00 Uhr

per Zoom statt.

Sie können sich unter anastasia.sudzilovskaya@bvre.de für die Veranstaltung registrieren. Einen Link zur Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.
Veranstaltungssprache: Deutsch.

Die Veranstaltung wird vom Bundesverband russischsprachiger Eltern im Rahmen des Projekts „Kompetenznetzwerk für das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ organisiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltung im Rahmen des Projektes:

**KOMPETENZ
NETZWERK** für das **Zusammenleben**
in der Einwanderungs-
gesellschaft

Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert
durch die

 **bpb**:
Bundeszentrale für
politische Bildung